

Diego Godoy

Diego Godoy, geboren in Chile, begann seine Musikkarriere im Alter von 14 Jahren in Copiapo, Chile. Er studierte am Lehrstuhle von Maestro Rodrigo Tapia Salfate und der Chilenischen Mezzosopranistin Graciela Araya im „Ramón Vinay“ Center of Operatic Studies of Chile. Dort begann er sich auf das Repertoire von Mozart und des Belcanto zu spezialisieren.

2012 gewann er den young artists award des Concurso Canto Trujillo (Peru).

Im Jahr 2013 gab er sein Operndebüt als Benvolio in Jean-Louis Pichons Produktion von Charles Gounod's Roméo et Juliette, in der **National Opera of Chile**, geleitet von Yves Abel.

In den Jahren 2013 bis 2014 spielte er den Lindoro in L'italiana in Algeri von Rossini, Tonio in Donizettis La Fille du Régiment und den Duke of Mantua in Verdi's Rigoletto.

2015 gab er in Debussy's L'enfant Prodigue den Azaël in Berlin's Heilig-Kreuz-Kirche. Er kreierte ebenso die Rolle des Ferrando in Mozarts Così fan tutte in Trinidad & Tobago's Queen's Hall Theatre und Albazar in Rossinis Il Turco in Italia in der National Opera of Chile, unter der Leitung von José M. Pérez Sierra und der Regie von Emilio Sagi. Die letzte Produktion davon gewann sogar den Preis des "Best National Opera Cast 2015", vergeben von „The Circle of Art Critics of Chile“.

Von 2015 bis 2017 er war Solist am Opern Studio der **Opéra National du Rhin**. Dort verfeinerte er sein Können in den Meisterklassen der Sänger und Lehrer Sylvie Valayre, Lionel Sarrazin, Umberto Finazzi und Felice Venanzoni. Hier singt er: Almaviva in Paisiellos Barbieri di Siviglia, Prinz in Wolf-Ferraris Aschenputtel, Arbace in Mozarts Idomeneo, Edoardo Milfort in Rossinis La cambiale di matrimonio, den Fernando in Donizettis La Favorite, Florville in Rossinis Il signor Bruschino und Tamino in Mozarts Die Zauberföte (Die französische Version).

Bis jetzt arbeitete er mit Dirigenten wie Danielle Callegari, Antonino Fogliani, Constantin Trinks, José M. Pérez-Sierra, Sergio Alapont, und Regisseuren wie Robert Carsen, Olivier Py, Anne Le-Guernec; Corrado Rovaris, Francesco Pasqualetti, Stefano Vizioli, Francesco Michele für das Jahr 2018.

2017 gewann er des Internationalen Wettbewerb Concours de Chant de l' U.P.M.C.F, Paris, Frankreich.

Die Engagements der Saison 2017/18 und 18/19 inkludieren bis jetzt
Tonio in Donizettis *La Fille du Régiment* Lindoro in Rossinis *l'Italiana in Algeri* im
Teatro Verdi di Pisa; Ferrando in Mozarts *Così fan tutte* in der **Opéra de Reims**; Ernesto in
Donizettis *Don Pasquale* in der **Warschauer Kammeroper**; Der Evangelist in Bachs
Weihnachstoratorium mit der **Nationales Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks**
(Katowice, Polen); Don Ramiro in Rossinis *Cenerentola* in der '**Opera di Firenze**' und Uriel
in Haydns (die italienische Version von Mayr) *Die Schöpfung* in das **Festival Donizetti** di
Bergamo; Tamino in Mozarts *Die Zauberflöte* und Elvino in Bellinis *La Sonnambula* mit der
Schweizer Kammeroper.